

# Niederschrift

über die **gemeinsame öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretungen Pahlen, Dörpling, Tielenhemme und der Einwohnerversammlung Wallen am Dienstag, 5. März 2019, in der Gaststätte Braun, Dörpling

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

## **Anwesend sind:**

### **Gemeinde Pahlen**

Herr Thorsten Reepenn als Vorsitzender  
Herr Peter Scheldorf  
Herr Robert Uecker  
Herr Sönke v.d. Heyde  
Frau Maike Mahmens-Gansen  
Herr Knut Clodius  
Herr Arne Jessen  
Herr Karl-Heinz Stein  
Herr Reinhard Lafrentz

### **Gemeinde Dörpling**

Herr Volker Lorenzen als Vorsitzender  
Herr Jörg Ohm  
Herr Wolfgang Struve  
Herr Jan Rohwedder  
Herr Stefan Dithmer  
Herr Rainer Lahl  
Herr Jens Petersen

### **Gemeinde Tielenhemme**

Herr Hans Hermann de Freese als Vorsitzender  
Herr Andreas Griebel  
Herr Michael Hagge  
Herr Ralf Suhr  
Herr Michael Hansen  
Frau Susanne Hehlert  
Herr Andreas de Freese

## **Entschuldigt fehlen:**

Herr Frank Sassowski (Pahlen)  
Herr André Hennings (Pahlen)  
Frau Inke Kruse (Dörpling)  
Frau Kerstin Wiese (Dörpling)

### **Gemeinde Wallen**

Herr Dieter Kurzke als Vorsitzender  
Herr Hanno Hotsch  
Herr Franz Böhm  
Herr Klaussen Thomsen

## **Von der Verwaltung:**

Herr Michael Dethlefs als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
3. Lebens(t)raum Eider;  
Beauftragung eines Projektmanagements
4. Bedarfsgerechte Erweiterung des Kindergartens;  
Beschluss über die weitere Vorgehensweise
5. Dorffest
6. Weihnachtsmarkt in Pahlen
7. Übernahme und Zukunft der Leichenhalle
8. Eingaben und Anfragen

### **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 2. Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

### **TOP 3. Lebens(t)raum Eider; Beauftragung eines Projektmanagements**

Gemeinden	Umlagegrundlagen	Anteil in %	30.000,00
Dörpling	648.769	29,72	8.915,79
Pahlen	1.315.143	60,25	18.073,53
Tielenhemme	180.624	8,27	2.482,25
Wallen	38.452	1,76	528,43
	2.182.988	100,00	

Die Machbarkeitsstudie für das Projekt Lebens(T)raum Eider wurde am 24.04.2018 durch die 4 am Projekt beteiligten Gemeinden beschlossen. Alle Gemeinden haben sich auch dafür ausgesprochen, das Projekt zu realisieren. Seitdem haben mehrere Gespräche und Sitzungen der Lenkungsgruppe sowie Arbeitsgruppensitzungen stattgefunden. Es hat sich dabei gezeigt, dass weder die Bürgermeister noch die Verwaltung Kapazitäten frei haben, um das Projekt inhaltlich voranzubringen. Somit haben die Bürgermeister sich Gedanken darüber gemacht, ein externes Projektmanagement zu beauftragen, dass das Projekt begleitet. Auch in der Machbarkeitsstudie wurde hierzu eine entsprechende Empfehlung ausgesprochen. Dabei wurde der Umfang der Begleitung in mehreren Sitzungen mit der Eider-Treene-Sorge GmbH (ETS) erörtert und von

dort eine Kostenkalkulation erstellt, die sich auf Kosten in Höhe von 116.000,00 Euro beläuft. Die ETS hat zurzeit nicht die personellen Ressourcen für ein derartiges Projekt. Somit muss ein anderes Büro beauftragt werden.

Das Land hat Fördermittel für derartige Aufträge zur Verfügung, so dass nach Beratung und Beschlussfassung in der Projektausschusssitzung Gemeinde Pahlen/Dörpling am 05.02.2019 durch die Gemeinde Pahlen ein Förderantrag gestellt wurde. Es wurden dort Mittel in Höhe von 120.000 Euro als Ausgaben dargestellt. Es wird von Fördermitteleinnahmen in Höhe von 90.000 Euro ausgegangen. Der Antrag wurde am 14.02.19 beim zuständigen Landesamt in Flensburg abgegeben. Die Antragsbewertung steht noch aus.

Um die Beauftragung nicht noch weiter zu verzögern ist nach Eingang des Förderbescheides folgende weitere Vorgehensweise vorgesehen:

1. Die Lenkungsgruppe bereitet eine beschränkte Ausschreibung in Zusammenarbeit mit der Verwaltung vor.
2. Es erfolgt eine beschränkte Ausschreibung.
3. Die Lenkungsgruppe wählt den wirtschaftlichsten Bieter aus.
4. Der Bürgermeister der Gemeinde Pahlen erteilt den Auftrag.

Um diese Vorgehensweise ohne erneute Beschlussfassung der Gemeindevertretungen zu ermöglichen, sind in der Beschlussempfehlung entsprechende Ermächtigungen erteilt.

Es sind von den 4 Gemeinden Eigenmittel in Höhe von insgesamt 30.000,00 € aufzubringen. Diese verteilen sich nach der Finanzkraft wie folgt:

Gemeinde	Umlagegrundlage	Anteil in %	30.000,00
Dörpling	648.769	29,72	8.915,79
Pahlen	1.315.143	60,25	18.073,53
Tielenhemme	180.624	8,27	2.482,25
Wallen	38.452	1,76	528,43
	2.182.988	100,00	

Die Gemeinden müssen ihre finanzielle Beteiligung wie im Beschluss dargestellt beschließen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretungen Pahlen, Dörpling und Tielenhemme und die Gemeindeversammlung Wallen beschließen, für die Realisierung des Projektes „Lebens(T)raum Eider“ ein externes Projektmanagement zu beauftragen. Es werden Kosten in Höhe von 120.000 Euro hierfür veranschlagt.

Es wird zugestimmt, dass die Gemeinde Pahlen als Auftraggeber/Projektträger auftritt und für die Maßnahme Fördermittel beantragt hat. Die Gemeinden Dörpling, Tielenhemme und Wallen beteiligen sich an den nicht durch Fördermittel gedeckten Kosten im Verhältnis der Finanzkraft. Demensprechend werden Haushaltsmittel im Haushalt 2019 veranschlagt.

Nach Bewilligung der Fördermittel wird die Lenkungsgruppe ermächtigt, die Ausschreibung vorzubereiten und den wirtschaftlichsten Bieter auszuwählen, der dann durch die Gemeinde Pahlen beauftragt wird.

### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 4. Bedarfsgerechte Erweiterung des Kindergartens; Beschluss über die weitere Vorgehensweise**

In den Gemeinden Delve, Dörpling, Hollingstedt, Pahlen, Tielenhemme und Wallen sind in den letzten Jahren so viele Kinder geboren worden, dass ab dem neuen Kindergartenjahr zum 01.08.2019 125 Kindern im Kindergartenalter in den Gemeinden gemeldet sind. Diese haben einen Anspruch auf einen Platz, jedoch sind nicht mehr ausreichend Kapazitäten in den Gemeinden vorhanden. Die tatsächliche Bedarfszahl wird derzeit bei 94 Kindern in den Gemeinden Dörpling, Pahlen, Tielenhemme und Wallen durch eine Umfrage bei den betroffenen Eltern ermittelt. Die fehlenden Betreuungsplätze haben dazu geführt, dass die Gemeinden sich in den letzten Wochen Gedanken über verschiedene Lösungsmöglichkeiten gemacht haben. Auch in einem Abstimmungsgespräch mit den Gemeinden Delve und Hollingstedt wurden Möglichkeiten diskutiert.

Folgende Ergebnisse wurden besprochen:

Der Kindergarten in Delve wird saniert. Dadurch können die 10 Plätze aus Dörpling, Pahlen und Tielenhemme weiter betreut werden. Der hier erforderliche Beschluss ist noch nicht formal gefasst, jedoch in Aussicht gestellt.

Am Kindergarten in Pahlen wird eine Familiengruppe angebaut.

Bezüglich des Anbaus hat es bereits einen Termin mit der Kindergartenaufsicht des Kreises, der Kirchengemeinde und dem Kita-Werk gegeben. Von den Beteiligten wurde die Machbarkeit eines Anbaus positiv gesehen.

Nunmehr sind folgende formale Schritte vorzunehmen, wenn die Gemeinden diese Vorgehensweise befürworten:

### *1. Abschluss eines Vertrages mit der Kirchengemeinde Pahlen:*

Da die Kirchengemeinde Pahlen Eigentümerin des Kindergartengrundstückes ist, ist vor Baubeginn ein Vertrag über die Baumaßnahme zu schließen. Hierzu muss erneut mit der Kirchengemeinde Kontakt aufgenommen werden. Diese Schritte werden durch die Verwaltung vorbereitet.

### *2. Auswahl eines Architekten für den Anbau:*

Um den Anbau erstellen zu können, ist seitens der Verwaltung bereits mit dem Kirchenkreis in Meldorf Kontakt aufgenommen worden. Von dort wird die Baumaßnahme nicht durchgeführt, so dass die Gemeinden sich der Sache annehmen müssen. Nach erneuter Abstimmung mit der Kirchengemeinde kann seitens der Gemeinde Pahlen ein Architekt ausgewählt werden. Es wird vorgeschlagen, Bürgermeister Reepenn die Ermächtigung zur Auswahl und zur Architektenvertragsunterzeichnung zu geben, um noch vor den Sommerferien eine Planung vorgestellt zu bekommen und um dann im Anschluss mit dem Kreis die Inhalte zu besprechen.

### *3. Bereitstellung von Haushaltsmitteln:*

Um den Vertrag unterzeichnen zu können, müssten zunächst Haushaltsmittel bis einschließlich Leistungsphase 3 der HOAI bereitgestellt werden. Hier wird vorgeschlagen, 40.000 Euro bereitzustellen. Die weiteren Kosten könnten dann in einem Nachtrag veranschlagt werden.

### *4. Übergangslösung*

Während der Bauphase des Anbaus wird ein gefahrloser Betrieb im Kindergarten nicht möglich sein, so dass es sinnvoll ist, über eine Übergangsmöglichkeit nachzudenken. Hier ist mit dem Eigentümer des Grundstückes am Mühlenberg (zwischen Haus Nr. 32

und Haus Nr. 36) Kontakt aufgenommen worden. Dieser würde der Gemeinde das Grundstück für die Dauer der Übergangslösung kostenlos zur Verfügung stellen. Als Übergangslösung kommt auch nach Abstimmung mit dem Kreis das Aufstellen von Containern in Frage. Hier wurden bereits erste Gespräche mit Anbietern geführt. Auch hier wird vorgeschlagen, Bürgermeister Reepenn die Ermächtigung zur Auswahl einer Firma zu erteilen, die auch die Unterlagen für die Bauantragstellung für die Container erarbeitet und unterschreibt. Auch für diese Maßnahme müssen Haushaltsmittel bereitgestellt werden. Es könnten Kosten für die Miete und die Erstellung von Fundamenten in Höhe von ca. 30.000 Euro entstehen. Diese Kosten müssten im Haushalt der Gemeinde Pahlen bereitgestellt werden.

#### *5. Bauantrag für die Übergangslösung*

Das Aufstellen der Container ist eine bauantragspflichtige Maßnahme. Die Genehmigung dafür ist zu beantragen. Bürgermeister Reepenn sollte hier den Antrag als Bauherr unterschreiben.

#### **Beschluss:**

Der Kindergarten am Standort in Pahlen wird am vorhandenen Standort um eine Familiengruppe erweitert. Während der Bauphase wird ab dem neuen Kindergartenjahr sowohl für die vorhandenen Gruppen als auch für die geplante Gruppe ein Kindergarten als Containerlösung auf dem freien Grundstück Mühlenkamp (zwischen Haus Nr. 32 und 36) erstellt. Die dafür erforderlichen Kosten werden im Haushalt 2019 bereitgestellt. Bauherr für beide Maßnahmen ist die Gemeinde Pahlen. Die Kostenteilung erfolgt nach dem aktuell angewandten Verteilungsschlüssel.

Bürgermeister Reepenn wird ermächtigt, folgende Handlungen vorzunehmen:

1. Vertragsabschluss mit der Kirchengemeinde Pahlen über die Erstellung eines Anbaus
2. Abstimmung mit dem Kita-Werk über die Betreuung des Kindergartens nach Erstellung des Anbaus sowie in der Übergangszeit
3. Vergabe eines Auftrages zur Planung und Lieferung der erforderlichen Container
4. Bauantragstellung für das Aufstellen der Container
5. Auswahl und Beauftragung eines Architektenbüros zur Planung des Anbaus in Abstimmung mit dem Kirchenkreis. Dabei wird der Auftrag zunächst bis Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung und Kostenschätzung) erteilt, so dass über den Umfang und die Art und Weise des Anbaus in der Gemeindevertretung beraten und eine Abstimmung mit der KITA-Aufsicht erfolgen kann.

Für die Beauftragung des Architektenbüros werden 40.000 Euro im Haushalt 2019 bereitgestellt. Die weiteren Kosten werden nach erfolgter Beschlussfassung über den Umfang der Baumaßnahme im Haushalt bereitgestellt.

#### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

#### **TOP 5. Dorffest und TOP 6. Weihnachtsmarkt in Pahlen**

Die beiden TOPs 5 und 6 werden gemeinsamen beraten.

Bürgermeister Reepenn berichtet über die Interessengemeinschaft Dörpsfest, deren Vorsitzender er ist. Er wird den Vorsitz zum nächsten Jahr abgeben. Das Dörpsfest 2019 wird jedoch noch organisiert.

Er bittet um viel Unterstützung, genau wie bei der Organisation des Weihnachtsmarktes, der bisher von Sönke von der Heyde organisiert wurde. Hier besteht die Idee, daraus eine gemeindeübergreifende Veranstaltung zu machen. Herr Reepenn wird hierzu die Bürgermeister und Vereine und Verbände einladen.

## **TOP 7. Übernahme und Zukunft der Leichenhalle**

Bürgermeister Reepenn berichtet über einen möglichen Erwerb der Aussegnungshalle. Da das Friedhofswesen eine kommunale Aufgabe ist, sind die Gemeinden verpflichtet, hier tätig zu werden.

Ein möglicher Umbau der Halle würde laut erster Schätzung der Verwaltung ca. 80.000 € kosten. Hierzu kämen die Kosten des Erwerbes.

### **Beschluss:**

Die Gemeinden sind grundsätzlich bereit, die Aussegnungshalle vom Rentamt zu erwerben.

Bürgermeister Lorenzen und Reepenn werden beauftragt, die Verhandlungen zu führen.

Über Investitionen in das Gebäude wird nach Erwerb erneut beraten.

### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 8. Eingaben und Anfragen**

Es liegen keine Eingaben oder Anfragen vor.

---

(Reepenn)  
Vorsitzender Pahlen

---

(Lorenzen)  
Vorsitzender Dörpling

---

(de Freese)  
Vorsitzender Tielenhemme

---

(Kurzke)  
Vorsitzender Wallen

---

(Dethlefs)  
Protokollführer

Verteiler: 3 x GV + anwesende Bürger aus Wallen, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sw)